

Kreipe fehlen nur 15 Ringe

Bogensport: Landesmeisterschaft im Feldbogenschießen in Wolfsburg

VON HARTMUT BUTT

Die Bogenschützen haben derzeit viel zu tun. Eine Woche vor der Landesmeisterschaft in der olympischen Disziplin-Konkurrenz haben sich in Wolfsburg die Feldbogenschützen zu ihrer Landesmeisterschaft getroffen. Die Sportart ist nicht olympisch, Welt- und Europameisterschaften gibt dagegen schon. Für viele Aktive macht den Reiz dieser Disziplin nicht nur die Teilnahme an Titelkämpfen aus. Viele fühlen sich beim Durchstreifen der Wälder wohl.

Die technische Herausforderung ist deutlich anspruchsvoller als beim Disziplin-Schießen, bei dem in der Regel 72 Pfeile auf immer die gleiche Distanz geschossen werden. Stattdessen wechseln auf dem Feld die Entfernungen ständig. Auf 24 Scheiben wurde in Wolfsburg gezielt. Nur bei der Hälfte wussten die mehr als 150 Teilnehmer wie weit das Ziel entfernt ist.

Außer schießtechnischem Können ist eine gehörige Portion Erfahrung notwendig, um erfolgreich zu sein. Die besitzt Susanne Kreipe von der SG Ahlten. Die 41-Jährige gehört seit Jahren zur niedersächsischen Spitze in beiden Disziplinen und konnte schon in den Medaillenrängen landen.

„Das Schießen in Feld und Wald ist natürlich interessanter und macht deutlich mehr Spaß“, sagte Kreipe, die in Wolfsburg lange Zeit um eine Medaille mitkämpfte. Zum Schluss erreichten 271 Ringe zum vierten Rang in der Damenklasse, 15 fehlten zu Platz drei.



Knapp an einer Medaille vorbeigeschossen: Ahlten's Susanne Kreipe wird Vierte.

Butt

In den nächsten Wochen muss Kreipe bangen, ob die geschossene Ringzahl ausreicht, um an der deutschen Meisterschaft teilnehmen zu dürfen. Da werden die Parcours noch anspruchsvoller. In Süddeutschland ist

das Gefälle meistens deutlicher größer als im Norden der Republik. Kreipe war nicht die einzige Starterin des Kreisschützenverbandes Burgdorf.

Ohne Visier am Bogen ging Lukas Bierschwale vom

SV Ehlershausen in der Jugend-/Juniorenklasse B an den Start. Mit 175 Zählern landete er auf dem fünften Platz. Sein Teamkollege Manfred Wöhler kam in der Blankbogen-Altersklasse auf den elften Platz.

Quelle: Anzeiger für Lehrte und Sehnde vom 16.06.2010